



Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik und der Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit vom 20.12.2017

Auf der Grundlage der §§ 13, 67 Abs. 3 Nr. 8 und 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 600 ff.), haben die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und die Hochschule Magdeburg-Stendal gemeinsam folgende Satzung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik und der Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Bauwesen vom 07.05.2013, veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 12/2013 der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie Nr. 48/2013 und Nr. 46/2013 der Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird ergänzt um einen neuen Absatz 4 mit folgendem Wortlaut:

(4) Die Unterrichtsprachen sind Deutsch und Englisch.

2. In § 4 Absatz 1 Satz 1, § 9 Absatz 2 Satz 1, § 15 Absatz 6 Satz 3 und § 16 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Bauwesen“ durch den Wortlaut „Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit“ ersetzt.

3. § 6 Absatz 1 wird ergänzt mit folgendem Wortlaut:

„Für den Studiengang müssen Vorkenntnisse der englischen Sprache auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bei Studienbeginn nachgewiesen werden. Der Nachweis der Sprachkenntnisse kann durch die deutsche Hochschulzugangsberechtigung erbracht werden, sofern dadurch die ausreichenden Vorkenntnisse der englischen Sprache nachgewiesen werden können.

Bei allen anderen Bewerbern müssen die Sprachkenntnisse durch ein international anerkanntes Sprachzertifikat oder einen äquivalenten Nachweis belegt werden.

Bei Hochschulzugangsberechtigungen aus Australien, Großbritannien, Irland, Kanada, Neuseeland oder den USA oder einem dort abgeschlossenen Studium müssen keine weiteren Zeugnisse über Englischkenntnisse vorgelegt werden.

Einzelfallentscheidungen trifft der Prüfungsausschuss.“

4. Die Anlagen 1 und 2 der Studien- und Prüfungsordnung werden ersetzt durch die Anlagen dieser Satzungsänderung.

Artikel II

Diese Satzungsänderung findet auf alle Studierenden Anwendung, die ab dem Sommersemester 2018 das Studium im Masterstudiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr beginnen.

Artikel III

Diese Satzung tritt nach ihrer Genehmigung durch die Rektoren am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Magdeburg-Stendal in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 12.12.2017, des Fachbereichsrates Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 20.12.2017, des Senats der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 20.12.2017 und des Senats der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 17.01.2018.

Der Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Die Rektorin
der Hochschule Magdeburg-Stendal

**Anlage 1: Prüfungsplan Master- Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr
(Vertiefung SGA-Brandschutz)**

Modul	SWS V-Ü-P	Credits	Semester	Prüfungsart und Dauer
M1 Mathematik u. Probabilistik	7	9	1.	
Mathematische Modelle	2-2-0	5		K120
Probabilistische Gefahrenanalyse	2-1-0	4		K120
M2 Sicherheitsforschung u. -praktikum	8	10		LN
Laborpraktikum Sicherheitstechnik	0-0-2	3	2.	
Spez. Kapitel Sicherheitsforschung	2-0-0	2	2.	
Forschungspraktikum	0-0-4	5	2.	
M3 Wärmetechnik	4	5		
Advanced heat and mass transfer	2-2-0	5	1.	K120
M4 Gefahrenabwehr und Notfallversorgung	4	4		LN
Koordinierung psychosoziale Notfallversorgung	2-0-0	2	2.	
Vertiefung Gefahrenabwehrmanagement	2-0-0	2	2.	
M5a Wahlpflicht I	6	6	1.	LN
Wahlpflicht I	6-0-0	6		
M5b Wahlpflicht II	6	6	2.	LN
Wahlpflicht II	6-0-0	6		
M6 Vertiefung Baulicher Brandschutz	8	10		K120
Brandschutzkonzepte Sonderbau	2-1-0	4	2.	
Löschanlagen	2-1-0	4	2.	
Ingenieurmethoden Brandschutz	0-0-2	2	2.	
M7 Vertiefung Brand- und Explosionsschutz	7	10		K240
Fires in industrial installations	2-1-0	4	1.	
Industrial explosion protection	2-0-0	3	1.	
Brandursachenermittlung	2-0-0	3	1.	
M8 Masterarbeit, einschl. Kolloquium		30	3.	P
Summe	50	90		

K Klausur Dauer in Minuten

P Abschlussprüfung

V Vorlesung

Ü Übung

P Praktikum

Credits = ECTS-Punkte = Leistungspunkte, die nach dem European Credit Transfer System vergeben werden (ECTS - Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen)

M mündliche Prüfung

LN benoteter Leistungsnachweis

**Anlage 2: Prüfungsplan Master- Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr
Vertiefung (SGA-Industrielle Sicherheit)**

Modul	SWS V-Ü-P	Credits	Semester	Prüfungsart und Dauer
M1 Mathematik u. Probabilistik	7	9	1.	
Mathematische Modelle	2-2-0	5	1.	K120
Probabilistische Gefahrenanalyse	2-1-0	4	1.	K120
M2 Sicherheitsforschung u. –praktikum	8	10		LN
Laborpraktikum Sicherheitstechnik	0-0-2	3	2.	
Spez. Kapitel Sicherheitsforschung	2-0-0	2	2.	
Forschungspraktikum	0-0-4	5	2.	
M3 Wärmetechnik	4	5		K120
Advanced heat and mass transfer	2-2-0	5	1.	
M4 Industriesicherheit (Safety)	8	10		K180
Beherrschung exothermer Reaktionen	2-1-0	4	2.	
Industrial explosion protection	2-0-0	3	2.	
Shut-Down-Management	2-0-0	3	2.	
M5a Wahlpflicht I	6	6	1.	LN
Wahlpflicht I	6-0-0	6		
M5b Wahlpflicht II	6	6	2.	LN
Wahlpflicht II	6-0-0	6		
M6 Recht in der Anlagensicherheit	8	9		K120
Legal issues in plant and process safety	2-1-0	3	1.	
Arbeits- und Gesundheitsschutz	2-0-0	3	2.	
Informations- und Kommunikations- technik	2-1-0	3	1.	
M7 Strömungsdynamik II				
Dynamik Komplexer Strömungen	2-1-0	5	1.	K120
M8 Masterarbeit, einschl. Kolloquium		30	3.	P
Summe	50	90		

K Klausur Dauer in Minuten

P Abschlussprüfung

V Vorlesung

Ü Übung

P Praktikum

Credits = ECTS-Punkte = Leistungspunkte, die nach dem European Credit Transfer System
vergeben werden (ECTS - Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen)

M mündliche Prüfung

LN benoteter Leistungsnachweis